



Erläuterungen in Leichter Sprache zum

Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Meeresverschmutzung durch Paraffin und andere Ladungsrückstände

Drucksache 18/2700

Viele Schiffe befördern Paraffin.

Das ist eine Art von Wachs.

Wenn die Schiffe sauber gemacht werden,
wird Paraffin in das Meer gespült.

Das ist nicht gut für das Meer.

Und auch nicht für die Küsten.

Zum Beispiel wurde im Jahr 2014 an allen Stränden von der Insel Sylt
Paraffin gefunden.

Es gab ein Treffen der Umwelt-Minister.

Dort hat die Landes-Regierung von Schleswig-Holstein gesagt:

Es darf überhaupt kein Paraffin mehr in das Meer gelangen.

Das ist dann bei dem Treffen so beschlossen worden.



Der Land-Tag von Schleswig-Holstein findet das gut.

Alle Parteien haben einen gemeinsamen Antrag gestellt.

Darin steht:

Die Landes-Regierung soll dafür sorgen, dass der Beschluss der Umwelt-Minister nun auch umgesetzt wird.

Das Einleiten von Paraffin in das Meer soll ganz verboten werden.

Das gilt auch für andere gefährliche Stoffe.

Dieses Verbot gibt es nämlich noch nicht.

Es gibt nur eine Regel.

In der steht drin:

Es dürfen nur ganz wenig schädliche Stoffe wie Paraffin in das Meer geleitet werden.

